

Mit richtigen Themen Bürger ansprechen

Gnarrenburgs SPD-Ortsverein zieht Bilanz – Zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit geehrt

GNARRENBURG. „Wir stehen vor arbeitsreichen Wochen und Monaten. Für die Kommunalwahlen im September möchten wir die Bürger auch in persönlichen Gesprächen für unsere Ziele gewinnen“, betonte der SPD-Ortsvereins-Vorsitzende Hans Murken auf der Jahreshauptversammlung im „Cultimo“ in Kuhstedtermoor.

In seinem Jahresbericht erinnerte Murken daran, dass die Partei die Elterninitiative für das Volksbegehren „Gute Schule“ durch das Sammeln von Unterschriften unterstützt habe. Die Sozialdemokraten hätten sich am Weltkindertag und am Ferienprogramm der Gemeinde beteiligt. Außerdem habe die SPD eine neue Internetseite.

Zum Wahlkampfauftakt hatte der SPD-Landesvorsitzende Olaf Lies in der Einheitsgemeinde seine Visitenkarte abgeben. Neben dem Besuch der Grundschule Karlshöfen wurde der Milchhof Kück mit dem „grünen Klassenzimmer“ besichtigt. Murken: „Wir

haben über einen bunten Themenstrauß diskutiert, wobei die wirtschaftliche Förderung für strukturschwache Regionen wie Gnarrenburg ein Schwerpunkt war.“



Die für ihre langjährige Zugehörigkeit geehrten Mitglieder. Foto: es

Mit Blick auf die Kandidatenansprache zur Kommunalwahl am 11. September erklärte Murken, dass eine SPD-Mitgliedschaft nicht unbedingt erforderlich sei: „Alle Interessierten sind eingeladen, sich mit uns für Gnarrenburg zu engagieren.“ „Seniorengerechte Wohnangebote,

Entwicklung der Schullandschaft, Gemeindefinanzen und wirtschaftliche Entwicklung sind nur einige Schwerpunkte, bei denen wir unsere Vorhaben deutlich machen wollen.“

Als SPD-Kreistagskandidaten für Gnarrenburg im Wahlkreis 1 wurden Volker Kullik, Hans Murken, Rosine Nolte und Silke Wallbaum benannt. Bei der Kreiswahlkonferenz am 31. Mai in Zeven werden Volker Kullik, Hans Murken, Rosine Nolte und Arnold Renken als Delegierte den Ortsverein vertreten. Kassenwart Jürgen Wiegand verwies auf eine gesunde Kassenlage.

Urkunde und Nadel für eine 40-jährige Mitgliedschaft erhielt Karl-Heinz Flügel. Für ein Vierteljahrhundert Zugehörigkeit zur SPD wurden Rosine Nolte, Inge Schatull, Helga Teske, Stefan Prüß und Hans-Martin Pingel ausgezeichnet. Auf eine zehnjährige Mitgliedschaft blickt Silke Wallbaum zurück. Die nicht anwesenden Jörg Denker und Hei-

ko Klaus Ranft erhalten die Urkunden nachträglich.

Als SPD-Fraktionsvorsitzender informierte Stefan Prüß die Anwesenden über die Arbeit der Fraktion. „Wir haben in den vergangenen Jahren viel erreicht“, bilanzierte er. Im Mittelpunkt habe die Sanierung des Haushaltes gestanden, die noch nicht abgeschlossen sei. Aber auch im Schul- und Energiebereich habe die SPD Akzente gesetzt und möchte dies auch weiterhin tun, sagte Prüß.

Über die Kreistagsarbeit informierte Volker Kullik. Als Opposition sei es schwer, die Ideen der SPD im Kreistag umzusetzen. Seine Partei wolle sich unter anderem in Zukunft dafür einsetzen, dass die Biogas-Anlagen nicht „ungesteuert“ gebaut würden.

In seinem Grußwort rief Axel Renken dazu auf, im Wahlkampf mehr als 100 Prozent zu geben. Wichtig sei, dass es in allen Ortschaften Kandidaten auf der SPD-Liste gebe. (es)